

# Aussicht auf einen Turm



Von Anne-Katrin Schwarze

**BR.-VILSEN.** Von langen Schlangen an den Haltestellen der Shuttlebusse berichtet die Lokalzeitung. Auch von Essen, das in weniger als einer Stunde ausverkauft ist. Wenn am Turm gefeiert wird, sind Menschenmassen unterwegs. Am Götzer Berg im Havelland. Für einen Aussichtsturm am Heiligenberg sieht Bernd Schneider ebenfalls ein „enormes Potenzial“. Der Grünen-Ratschherr ist neuer Vorsitzender des Turmbauvereins und wagt nach zwei Jahren des Stillstands einen Anlauf, aus einer Idee doch noch Wirklichkeit werden zu lassen. Dafür ist er bereit, von bisherigen Grundsätzen abzurücken.

Material: Freie Wahl, heißt es in einem Steckbrief, in dem der neue Vorstand zehn Punkte als Rahmenbedingungen für die Konstruktion aufgeführt hat. „Holz ist sicherlich attraktiv, Metall ist aber funktional“, heißt die Erkenntnis. Und funktionieren soll das Vorhaben, für das sich 2011 eigens ein Verein gegründet hat.

Dieser ist seit dem 9. Oktober ins Vereinsregister eingetragen. Seit knapp drei Wochen also, nicht seit drei Jahren. Auch der Vorstand ist erst seit August komplett besetzt. Kriterien, die den Verein bisher handlungsunfähig ließen. Nun aber geht es los, so die Botschaft. „Wir haben die reset-Taste gedrückt und starten mit anderen

DER GÖTZER Turm im Havelland könnte Vorbild für Bruchhausen-Vilsen werden.  
Foto: R. Heinzl, faszination-havel.de

Gestalter und Konstrukteure Vorschläge vorlegen, wie ein Aussichtsturm aussehen könnte. Abgestimmt auf drei Standorte, die bereits in die engere Wahl genommen wurden.

Sie liegen am Rande des Vilser Holzes und des Heiligenbergs, jeweils an Stellen, wo die Geest in die Bruchlandschaft übergeht. „Um das Höhenerlebnis zu verstärken“, erklärt Bernd Schneider die Vorausswahl. Auf welchen Standort der Verein letztlich festlegt, wird auch an



ein „Info Point“ Auskunft geben, so Schneider. Ein geselliges Fest oder ein sportlicher Lauf könnte rund um den Turm angesiedelt werden, lauten die neuen Ideen.

Ideen, die sich nach drei Jahren in der brandenburgischen Gemeinde Groß Kreuz etabliert haben. Dort steht der Götzer Turm, 108 Meter über dem Meeresspiegel, und bietet einen spektakulären Blick über die Seen der Urlaubsregion Mittlere Havel. Dank Katja Wagner kennt man diesen Turm auch an der Mittelweser. Sie stammt aus Groß Kreuz und komplettiert seit kurzem den Vorstand.

„Diese Stahlkonstruktion wäre auch etwas für uns“, sagt Bernd Schneider, der jüngst die 146 Stufen erklimmen hat und ohne Fernglas den 45 Kilometer entfernten



AUF EINER Postkarte um 1910 der Nachwelt erhalten: Der Kaiser-Wilhelm-Turm, der niemals gebaut wurde. Repro: Wolters

die Wahl des Materials. Langlebig, beständig und unterhaltsarm soll es sein, da werden die Vorstellungen wieder konkret. Hinter den Werkstoff Holz setzt Bernd Schneider daher ein großes Fragezeichen. Die Höhe reduziert der Verein jetzt auf 34 statt bisher 38 Meter. Aber auch damit käme man auf eine Sichthöhe von knapp 80 Metern über Null. Die Kosten sind für die Einschränkungen ein wesentlicher Faktor: zwischen 250 000 und 350 000 Euro beziffert der Vorstand den Rahmen. „Weil wir wissen, was ähnliche Projekte gekostet ha-

ben“. Bernd Schneider geht von einer öffentlichen Förderung „im hohen Umfang“ aus und spricht von „weit mehr als 50 Prozent.“

„Einhaltung der einschlägigen Bau- und Sicherheitsvorschriften“, so lautet der letzte Punkt der Vorgaben. Was selbstverständlich klingt, hat höchste Priorität in der Zusammenarbeit mit der Hochschule. „Wir wollen kein Wolkenkuckucksheim“, ist Bernd Schneider wichtig. Mehr als 100 Jahre träumt man im Luftkurort von einem Aussichtsturm. Jetzt soll er endlich Realität werden.

Vorzeichen noch einmal von vorn“, gibt Schneider die mehrheitliche Meinung der 30 Mitglieder wieder. Studierende der Hochschule Bremen werden sich in diesem Wintersemester mit dem Projekt „Ein Aussichtsturm für Bruchhausen-Vilsen“ beschäftigen. Bis Ende Februar sollen

Fotos liegen, die von einer Drohne aus in 35 Metern Höhe und damit über den Baumwipfeln gemacht wurden. Die Aussicht soll die Leute schließlich anziehen.

Diesen Gedanken verfolgten die Vilser bereits vor gut 100 Jahren. Der beschauliche Ort und vor allem die hügelige Landschaft am Heiligenberg lockten seinerzeit bereits die Bremer. Von einem massiv gebauten Turm, Kaiser Wilhelm gewidmet, sollten sie (fast) bis nach Hause gucken können. Ein Vorhaben, das nie umgesetzt wurde. Auf historischen Postkarten jedoch ist der Turm abgebildet.

Anfang des 21. Jahrhunderts gibt es sogar ein Modell des geplanten Turmes. Vorstandsmitglied Eduard Kübler hat den Aussichtsturm aus Wil in der Schweiz 2012 nachgebaut. Der künstlerische Ansatz der Architektur gefiel den Pionieren des Vereins. Kunst, Lichtinstallationen zum Beispiel, sollte das begleitende Programm des Projekts werden.

Auch davon rückt man jetzt ab und wird volksnäher. Über Natur und Landschaft könnte

Fernsehturm auf dem Berliner Alexander Platz ausmachen konnte. Mit dem Bürgermeister sei er über die Pläne schon ins Gespräch gekommen. Sie seien grundsätzlich verfügbar.

Lieber würde man in Bruchhausen-Vilsen allerdings etwas Einzigartiges schaffen. „Eine hohe Wiedererkennung im Sinne einer Landmarke ist wünschenswert“, heißt es ganz oben im Steckbrief, den die zehn Architektur- und die zehn Bauingenieur-Studenten morgen bei einem Ortstermin in die Hand bekommen.

Im neuen Katalog sind drei Kriterien der ersten Stunde erhalten: Landmarke, Rundumsicht und die Möglichkeit, an den Stufen Schilder zu befestigen, die auf Sponsoren hinweisen. „Wir haben nicht festgelegt, ab welcher Summe eine Namensnennung stattfindet, freuen uns aber auch über kleine Beträge“, so Schneider. Ansonsten gibt der Vorstand „das Feld frei“, wie Bernd Schneider sagt. Eine Überdachung sowie ein regionaler Bezug sind nur noch wünschenswert, aber keine Bedingung mehr, ebenso wie



VERWORFEN hat der Verein die Idee, den Turm aus Wil in der Schweiz, hier im Modell, nachzubauen. Foto: Schwarze

# ZOO21

[www.zoo21.de](http://www.zoo21.de)

## Verkaufsoffne

Heute von 13:00 - 18:00 Uhr in

# JETZT TESTEN

**CANINE HEALTH NUTRITION**

Feuchtnahrung für sehr kleine und kleine Hunde bis 10 kg.



Gegen Abgabe dieses Coupons erhalten Sie wahlweise 1x 400 g FELINE HEALTH NUTRITION STERILISED 37 Katzennahrung ODER 1x 195 g CANINE HEALTH NUTRITION (Sorte frei wählbar)

\*Nur gültig bei Abgabe dieses Coupons im oben genannten Markt. Angebot gültig solange der Vorrat reicht. Ein Coupon pro Haushalt, erlöslos: Vor Gebrauch uns (030) 20 00 000 zu erwählenden Menge bevorzugen. A2

---



## 21%

auf ein Hundekissen

---



## 15%

auf M...